



Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Hannover, 08.09.2015

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zum TOP 3.1
Drs. 1356/2015
Schulzentrum Misburg, Neubau einer Mensa
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 09.09.2015

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert daraufhin zu wirken, dass die Umsetzung der Maßnahme wie folgt geändert bzw. ergänzt wird:

1. Die Essensversorgung für 2/3 der Schülerschaft ausgelegt wird.
2. Die Bühne wird adäquat zur Bühne des Bürgerhauses in Höhe und Größe (mindestens ein Meter Höhe und 90 qm Fläche) angelegt.
3. Die Lautsprecheranlage wird entsprechend dem neuesten Stand der Technik eingebaut.
4. Es wird eine automatisch gesteuerte Verschattungsanlage eingebaut.
5. Der Fußboden wird nicht mit Fliesen ausgestattet, sondern es wird hochwertiges Linoleum verlegt.
6. Der Küchenbereich der Mensa wird so geplant und ausgestattet, dass eine Alternative Verpflegung zu „Cook and Chill“ erfolgen kann.
7. Es darf keine Querung der Schulwege durch Kraftfahrzeuge erfolgen
8. Es ist für eine ausreichende Wendemöglichkeit zu sorgen.

Begründung:

Zu 1: Es ist damit zu rechnen, dass im Rahmen einer gebundenen Ganztagschule aller Schulen im Schulzentrum mehr Kinder am Mittagessen teilnehmen werden.

Zu 2: Da die Mensa z. B. auch für Theaterveranstaltungen oder Aufführungen im Rahmen von Schulveranstaltungen genutzt werden soll, ist die Höhe von 30 cm als auch die Größe nicht ausreichend.

Zu 3: Sinnvoll ist, bereits mit der Herstellung des Gebäudes eine Beschallungsanlage nach dem neuesten Stand der Technik vorzuhalten.

Vorsitzende: Kerstin Seitz
Bussardweg 9 – 30629 Hannover
Tel.: 0511 / 58 85 41 – Mail: PDWSeitz@aol.com

Zu 4: Um ein Aufheizen der Mensa zu vermeiden ist eine Verschattungsanlage vorzusehen.

Zu 5: Um die Akustik zu verbessern, wird auf Fliesen zugunsten von Linoleum verzichtet.

Zu 6: Ohne Worte, erklärt sich selbst.

Zu 7 und 8: Es soll und muss die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden.

Kerstin Seitz
Fraktionsvorsitzende

ÄA 150901 Mensabau einer Mensa